

# GRIASS DI HUOSIGAU



## AUS´M GAU UND DE VEREINE



## Wos gibt´s Neis?

### Merching

- Gruppensieger beim Fotowettbewerb "Tag der Tracht"
- Landkreishoagart

### Steinebach

- Rückschau Huosigau Heimattage
- Verleihung Gauehrenzeichen

### Gröbenzell

- Trachtenverein Almfrieden zu Besuch in Garches
- Kathreintanz

### Gaujugend

- Jugendzeltlager 2024
- Gaujugendprobe

### Gaugruppe

- 50 Jahre Gaugruppe Lechgau
- Auftritt auf der Oid´n Wiesn

### Termine



Foto Kathrin Urbanek

## Heimat- und Volkstrachtenverein „D' Paartaler“ Merching e.V. gewinnt beim Fotowettbewerb zum Tag der Tracht

Der Heimat- und Volkstrachtenverein „D' Paartaler“ Merching e.V. hat beim Fotowettbewerb des Bayerischen Trachtenverbands zum „Tag der Tracht“ kräftig abgeräumt. Das ausgefallene Gruppenfoto von Vereinsmitglied Kathrin Urbanek („Kaddl's Buidlmacherei“) sicherte dem Verein den Gruppenpreis: eine Übernachtung für zehn Personen inklusive Verpflegung im Trachtenkulturzentrum Holzhausen.

Am selben Tag, dem 14. Juli, wurde außerdem ein erfolgreicher „Contentday“ veranstaltet, um das kommende Gaufest in Merching auf Social Media zu bewerben. Bald wird unterhaltsame und einfallsreiche Werbung der „D' Paartaler“ auf Facebook, Instagram und TikTok zu sehen sein. In der heutigen Zeit ist es wichtig, Traditionen zu bewahren und weiterzugeben, während gleichzeitig neue Wege beschritten werden. Der „Tag der Tracht“ und der Contentday bereiten die Bühne für das große Gaufest vom 15. bis 18. Mai 2025 vor. Weitere Informationen sind unter [www.gaufestmerching.de](http://www.gaufestmerching.de) verfügbar.

Text und Bilder: Kathrin Urbanek

## Trachtler im Wittelsbacher Land treffen sich zum Hoagartn



Alt und Jung trafen sich beim Landkreishoagartn

„Tanzt's, schaut's zua, ratscht's, esst's und trinkt's und seids gern do!“

Mit diesen Begrüßungsworten umriss 1. Vorstand Christian Schramm vom gastgebenden Trachtenverein „D'Paartaler“ Merching den Ablauf des diesjährigen Hoagartens, zu dem sich die Trachtenvereine des Landkreises Aichach-Friedberg im Trachtenheim trafen: Die Trachtenvereine aus Pöttmes und Metzenried, Friedberg, Kissing, Mering, sowie die beiden Merchinger Trachtenvereine „Bayermünching“ und „D'Paartaler“. Das Trio Mandicho sorgte für zünftige Stimmung, und spielte zu Volkstanz, Plattler und offenem Tanz auf, bei denen sich die Tanzfläche den ganzen Abend über immer rasch füllte. Gemeinsam lebten und erlebten alle Anwesenden mit viel Freude bodenständiges Brauchtum in seiner ursprünglichen Form.

Der **Heimatabend** der „D'Paartaler“ Merching findet am Samstag, den 26.10.2024 um 20.00 Uhr in der Mehzzweckhalle in Merching statt. Plätze können unter [reservierung@paartaler-trachtler.de](mailto:reservierung@paartaler-trachtler.de) reserviert werden.



Das Trio Mandicho sorgte für gute Stimmung

Bild u. Text Christian Schramm



## Rückschau: 63. Huosigau-Heimattage in Steinebach

D'Donarbichler Steinebach richteten die 63. Huosigau-Heimattage anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens aus. Man könnte sagen, die Steinebacher sind nach diesem Fest mit allen Wassern gewaschen. Just in der Woche, in der der Aufbau geplant war, erschütterte ein Hochwasser weite Teile des Landes. Allen Widrigkeiten zum Trotz wurde der Zeltboden dann eben „schwimmend verlegt“, für alles eine Lösung gefunden und die Festtage konnten beginnen.

Zum Auftakt luden die Donarbichler zum Heimatabend, bei dem ein Höhepunkt den nächsten jagte. Die Gauvereine aus Nah und Fern konnten einen kurzweiligen Abend mit guter Unterhaltung genießen.

Mit der Ausrichtung des Wettkampfes um den Bayerischen Löwen treffen die besten Plattler und Dreherinnen aufeinander. Auch viele Teilnehmer nahmen die Reise „über den großen Teich“ auf sich, um bei der „Weltmeisterschaft“ dabei sein zu können. So bot sich den Besuchern ein buntes Bild verschiedenster Trachten, Jung und Alt gaben ihr Bestes für eine bestmögliche Platzierung. Aber natürlich können nicht alle auf dem Treppchen stehen, wobei alleine die Qualifikation für diesen besonderen Wettstreit schon ein Gewinn ist.

Höhepunkt eines jeden Gaufestes ist jedoch der Festsonntag. Letztendlich hatte Petrus auch hier ein Einsehen mit den Steinebachern und bescherte für Gottesdienst und Festzug angenehmes Wetter. Ganz besonders beeindruckend und für gute Stimmung sorgend war auch der feierliche Einzug der Vereinsfahnen.

Vergelt's Gott und ein großes Lob liebe Steinebacher für eure hervorragende Organisation und das Herzblut, dass ihr spürbar in die Huosigau-Heimattage gesteckt habt. Wir sehen uns alle spätestens wieder nächstes Jahr, wenn uns d'Paartaler Merching bei sich begrüßen.

Bericht *Sofie Albrecht*

## Gauehrenzeichen für D'Donarbichler Steinebach



*Bild, v.l.n.r.: Manfred Jursch, Rainer Steinhart (2. Gauschriftführer), Martina Jursch, Jakob Aumiller, Wolfgang Kurz (Gaukassier), Elisabeth Gabler, Rainer Gabler, Uschi Sieber (2. Gauvorständin)*

Beim Heimatabend anlässlich der 63. Huosigau-Heimattage konnten 5 verdiente Trachtler der D'Donarbichler Steinebach mit einem

Gauehrenzeichen ausgezeichnet werden. 2. Gauvorständin Uschi Sieber und Gaukassier Wolfgang Kurz überreichten die Gauehrenzeichen an folgende Mitglieder der D'Donarbichler, die im Rahmen der Gau-Heimattage ihr 40 jähriges Bestehen feierten. Manfred Jursch erhielt für u.a. 33 Jahre Fähnrich und 31 Jahre 1. Vorgoaßler das Gauehrenzeichen in Silber.

Manfred hat auch die Möblierung des Huosigau-Zimmers im Trachtenkulturzentrum gestaltet. Martina Jursch ist seit 39 Jahren 1. Vortänzerin, sie war 12 Jahre 1. Jugendleiterin, 5 Jahre Trachtenwartin und betreut seit 12 Jahren das Sachgebiet Mundart, Brauchtum und Laienspiel. Dafür wurde auch sie mit den silbernen Gauehrenzeichen ausgezeichnet. Die folgenden drei Trachtler sind alle seit Gründung des Vereins, als unglaubliche 40 Jahre in der Vorstandschaft tätig. Elisabeth Gabler ist als 1. Schriftführerin die perfekte Kommunikationszentrale des Vereins. Rainer Gabler hält seit der Vereinsgründung als 1. Kassier die Finanzen des Vereins zusammen. Außerdem war er 13 Jahre 1. Vorplattler. Ebenfalls seit 40 Jahren ist Jakob Aumiller als 1. Vorstand unermüdlicher Antreiber des Vereins. Diese drei Vorstandsmitglieder wurden mit den Gauehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und "Vergelt's Gott" für Eure unermüdliche Arbeit für unsere Trachensache.

Bericht u. Foto *Rainer Steinhart*

## Der Trachtenverein Almfrieden zu Besuch in Garches – wenn einer eine Reise tut

...dann gibt's etwas zu erzählen. Doch beginnen wir am Anfang. Denn lange vor der Abfahrt beginnt die Planung und die Vorbereitung. In diesem Jahr jährt sich die feierliche Beurkundung der Partnerschaft Gröbenzells mit der vor den Toren von Paris gelegenen Gemeinde Garches zum dreißigsten Mal. Aus diesem Anlass erreichte uns im April die Anfrage der Gemeinde, ob sich wir uns mit traditionellen bayrischen Tänzen an den geplanten Feierlichkeiten in Garches beteiligen möchte. Bei der ersten spontanen Umfrage fanden sich gleich neun Begeisterte, so dass unser Kassier Marianne Schelle und unser Vorplattler Peter Burkhardt in die Abstimmung mit den Organisatoren einstiegen und unsere eigenen Planungen vorantrieben. Weil Peter mit den anderen Vereinen in unserem Gauverband hervorragend vernetzt ist, konnte er die beiden Ziach-Spieler Korbinian Eschbaum und Fredi Pfeffer sowie Sebastian Neumaier vom Trachtenverein D'Würmtaler Menzing begeistern. Außerdem schlossen sich auch die Hinterbichler Geschwister Regina und Stephan vom Trachtenverein "D'Ammertaler" aus Dießen unserer Reisegruppe an.



Natürlich mussten im Vorfeld die Proben organisiert werden, denn wir wollten uns mit besonderen Tänzen von der besten Seite zeigen. Weil die Reise kurz nach den Sommerferien bevorstand, blieben uns nur wenige Proben und es musste improvisiert werden.



Letztlich bestand unsere Reisegruppe aus 16 Personen. Einige reisten mit dem Auto an und transportierten einen Teil des Gepäcks. Die zweite Gruppe reiste gemeinsam mit dem Zug an. Die Stimmung im Zug war hervorragend und es wurde noch eine spontane Plattlerprobe im Bistro des ICE eingelegt. Nach der Ankunft in Paris wurde das Gepäck zum Transfer ins Hotel übergeben, denn unsere Gastgeber hatten unmittelbar im Anschluss eine Seine-Spazierfahrt mit Bateaux Parisiens organisiert. Bei strahlendem Sonnenschein schipperten wir an allen weltbekanntesten Sehenswürdigkeiten vorbei, die das reiche Erbe der Stadt Paris ausmachen. Der Eiffelturm, der Louvre, Notre Dame de Paris, die Conciergerie, das Musée d'Orsay...Die einstündige Flussfahrt verging wie im Flug. Der Zeitplan war eng getaktet. So mussten wir uns späten, um ins Hotel zu kommen, denn das Ankleiden mit dem Weißzeug, das Knüpfen der Mieder und Hochstecken der Frisuren der Deandl braucht seine Zeit. Natürlich wollten wir Abend mit unserer Festtracht glänzen. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich nach unserer Ankunft im Hotel die Nachricht, dass ein Teil des Gepäcks sich auf Irrwegen befindet und erst mit Verzögerung eintrifft. Da kam etwas Unruhe auf, denn der ursprünglich geplante Ablauf war nun nicht mehr zu halten. Alle Beteiligten machten das Beste aus der Situation. Nach unserem Eintreffen im Kulturzentrum von Garches wiesen die Organisatoren des Festabends unseren Vorplattler in die geplante Choreografie ein und die Feierstunde konnte mit etwas Verzögerung beginnen. Es wurden Videos der beiden Gemeinden vorgeführt. Es gab Grußworte von Jeanne Bécart, der Bürgermeisterin der Gemeinde Garches, und des Gröbenzeller Bürgermeisters Martin Schäfer.



Der Chor und ein Flötenensemble der Gemeinde Garches sorgten für musikalische Unterhaltung und wir brachten unsere bayerische Tradition mit einigen Volks- und Figurentänzen ein. Vom Publikum wurden die Plattlertänze besonders gefeiert. Nach dem Auftritt konnten wir es kaum erwarten, in unsere Betten im Hotel zu fallen, denn am Samstag erwartete uns wieder ein umfangreiches Programm.

Nach einem reichhaltigen Frühstück im Hotel machten wir uns auf den Weg nach Versailles. Dort schauten wir uns den weitläufigen und abwechslungsreichen Schlosspark Ludwig XIV. an. Brunnen mit goldenen Statuen, kunstvolle Muschelkaskaden und von klassischer Musik begleitete Wasserspiele beeindruckten uns und ließen uns staunen. Da blieb fast kein Wunsch offen. Fast kein Wunsch – denn um 12 Uhr mittags wurde fern in der Heimat das Oktoberfest eröffnet. Wir zählten die Sekunden gemeinsam herunter und genossen eine Flasche Festbier, die den Weg bis nach Frankreich gefunden hatte. So waren wir der Heimat etwas nahe. Uns blieb jedoch nicht viel Zeit für Sentimentalitäten, denn der Beginn des bayerischen Abends in Garches rückte näher. Im Hotel schlüpfen wir in unser bayerisches Gwand und machten uns auf den Weg in die Partnergemeinde. Im Garten der Mairie, dem französischen Gemeindehaus, war eine lange Festtafel aufgebaut und es duftete verlockend nach Braten und Sauerkraut. Doch zunächst ging es auf einen kleinen Festmarsch durch die Gemeinde. Angeführt von einer Trommlergruppe marschierten wir eine kleine Runde durch Garches. Auf allgemeinen Wunsch improvisierten wir einen kurzen Auftritt auf dem Bürgersteig, der für viel Heiterkeit sorgte und kehrten zurück zum Festgelände im Garten der Mairie. Der Garten war mit Gästen gut gefüllt und nach einer kurzen Erfrischung durften wir wieder unsere Tänze und Plattler aufführen. Ein Highlight war sicherlich der Bankl-Tanz und auch das Goasslschnalzen sorgte für Bewunderung. Zu unserer Freude waren auch etliche Zugaben gewünscht. Die Stimmung auf der Festwiese war ausgelassen. Die heitere Mischung französischer, bayrischer und deutscher Festmusik sorgte für gute Laune. Es wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Wo die Worte fehlten, halfen Gesten und ein Lächeln. Unzählige gemeinsame Fotos wurden geknipst. Arm in Arm feierten wir gemeinsam. Erst spät endete der Abend in Garches und nach der Rückkehr ins Hotel haben wir noch ein bisschen weitergefeiert, weil's so schön war. Die Rückfahrt am Sonntag war kurzweilig. Es wurden Anekdoten ausgetauscht und es war auch Gelegenheit ein bisschen fehlenden Schlaf nachzuholen. Etwas müde, aber randvoll mit schönen Erinnerungen kamen wir alle daheim an und werden die Erlebnisse in unseren Gesprächen sicher noch oft aufleben lassen. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben.

*Text Christian Peter*

## Kathreintanz im Gröbenzeller Freizeitheim



Der Trachtenverein Gröbenzell lädt am 22.11.2024 um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) zum Kathreintanz ein. Zu diesem traditionellen Abschluss der Tanssaison spielt uns die beliebte Tegernseer Tanzmusi auf. Bei Walzer, Polka, Dreher, Zwiefachem und anderen bayrischen Volkstänzen wird das Tanzbein geschwungen und des wird a Mordsgaudi. Die Karten gibt's für 13€ im Vorverkauf in der Buchhandlung litera und über [veranstaltungen@trachtenverein-gröbenzell.de](mailto:veranstaltungen@trachtenverein-gröbenzell.de).

Die Namensgeberin für den Kathreintanz ist die heilige Katharina von Alexandrien. Sie lebte im späten 3. Jahrhundert und ist eine der vierzehn heiligen Nothelfer, die als Schutzpatrone angerufen werden. Ihr Namenstag ist der 25. November und gleichzeitig der Beginn der Adventszeit. In der christlichen Tradition ist bis zur Erscheinung des Herrn Buße zu tun und somit die stade Zeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. In früheren Jahren wurden „Bass und Geigen eingesperrt“ – es gab keine öffentlichen Tanzveranstaltungen. Doch bevor es heißt: „Kathrein stellt den Tanz ein“, wie der Volksmund sagt, geht es noch einmal hoch her. Jung und Alt aus Nah und Fern kommen zum Tanzen und Ratschen zusammen. Auch der ein oder andere Krug wird geleert. Kimmts vorbei und feiert mit – es wird ein Lichtblick im grauen November.

Text: Christian Peter

## Abenteuer, Spaß und Tradition – Das Huosigau Zeltlager kehrt zurück!

Der erste Tag im Zeltlager begann mit viel Gelächter und dem vertrauten Rascheln von Zeltplanen. Jugendliche aus dem Huosigau bezogen ihre neuen, vorübergehenden Behausungen mit einer Begeisterung, die man sonst nur bei einem Volksfest erlebt. Nachdem das letzte Zelt aufgebaut wurde und der Kampf gegen die widerspenstigen Heringe gewonnen war, begann zunächst das traditionelle Kennenlernen der Truppe. Schließlich möchte man ja wissen, mit welchen Personen man jetzt

vier Tage den großen Zeltlagerplatz in Holzhausen bei Landshut zu teilen hat. Im Anschluss durfte auch das historische Brotbacken nicht fehlen, bei dem die Kinder ihre back- und kreativen Gestaltungskünste unter Beweis stellen konnten. Der fest verbaute Steinofen neben dem Zeltlager sorgte dafür, dass die kleinen Kunstwerke köstlich wurden. Beim abendlichen Grillen gab es ein großzügiges Salatbuffet sowie Fleisch, Wurst und Grillkäse, die knusprig und saftig zugleich waren.

Text Christina Förg, Foto Regina Hinterbichler



Als die Sonne unterging, versammelten sich alle um das Lagerfeuer, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Von „Country Roads“ bis hin zu bayerischen Klassikern – Die Stimmen von ca. 90 Kindern, trugen zu einer feierlichen Atmosphäre bei.

Der zweite Tag begann mit einem musikalischen Weckruf. Die Kinder und Jugendlichen wurden mit traditionellen Klängen eines Blechblasinstrumentes aus dem Schlaf gerissen und sprangen aus ihren Schlafsäcken. Nach einem deftigen Frühstück bekamen alle Kinder die Möglichkeit verschiedene Kurse zu besuchen. Es wurden beispielsweise Fadenbilder gespannt und Haare kunstvoll geflochten. Zudem wurde auch Standard-Tänze besprochen und geübt. Zur Mittagszeit wurde der Rekord im Kässpätznen-Kochen aufgestellt: 130 hungrige Mägen wurden mit köstlichen, käsigen Spätznen gefüllt, bis niemand mehr auch nur an einen Nachschlag denken konnte. Am Nachmittag startete die große Schnitzeljagd durch das schöne Dorf Holzhausen. In Teams wurden Rätsel gelöst und geheime Hinweise gesammelt. Auch gab es die Möglichkeit des Besuches im Museum des Trachtenkulturzentrums. Ausserdem stand auf dem Plan: „Vortrag über Brauchtum und Tradition.“ Es wurden traditionelle Feste und Rituale aus Bayern genaustens zur Sprache gebracht. Beim anschließenden Dialekt Quiz konnte man seine bayerische Sprachfähigkeit unter Beweis stellen. – Das war gar nicht so einfach... Am Abend verwandelte sich das Lager in ein Freiluftkino, wo bei Popcorn und weiteren Snacks

ein Filmklassiker gezeigt wurde. Der dritte Tag stand ganz im Zeichen der sportlichen Betätigung. Die Lagerolympiade brachte eine Menge Spaß und Action mit sich: Beim Wasserpong zeigte sich, wer die ruhigste Hand hatte, der Bierkastenlauf forderte Gleichgewicht und Team-Geist, während das Kuhmelken die Finger Muskeln strapazierte. Der Wasserlauf sorgte schließlich für eine erfrischende Abkühlung. Nachmittags bereiteten sich die Jugendlichen auf den abendlichen Volkstanz vor. Die Trachten wurden zurechtgelegt, die Schuhe poliert und die erlernten Frisuren aus dem Kurs am Tag zuvor nochmals angefertigt. Der Gottesdienst am Abend, gefüllt mit bekannten Liedern und inspirierenden Lesungen, sorgte für einen besinnlichen Moment, bevor es beim Volkstanz richtig zur Sache ging. Die Vorplattler führten ihre Tänze vor und brachten den jungen Leuten die Tanz-Schritte bei. Die anschließende Preisverleihung der Olympiade krönte den Abend. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielt zum Schluss eine Medaille. Dabei erlangte die Gruppe aus Haunshofen den ersten Platz und wurden zusätzlich mit einem Wanderpokal ausgezeichnet. Am letzten Tag hieß es dann allerdings schon Abschied nehmen. Es wurde in der gesamten Zeit viel gelacht, Kontakte geknüpft, und Geschichten ausgetauscht. Und so ging ein unvergessliches Zeltlager zu Ende, voller Abenteuer, Spaß und unzähliger neuer Freundschaften. Ein großer Dank geht an das gesamte Hauptorga-Team. Vielen Dank, dass ihr das alles möglich gemacht habt! Hoffentlich heißt es bald schon wieder: Auf ins Zeltlager vom Huosigau!

## Gaujugendprobe in Breitbrunn – ein voller Erfolg!



Am Samstag, den 28. November 2024, fand in Breitbrunn nach längerer Zeit von 14 bis 16 Uhr wieder die erste Gaujugendprobe statt. Insgesamt 26 Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren aus sieben verschiedenen Vereinen kamen zusammen, um gemeinsam zu tanzen und das Miteinander zu stärken. Die Gaujugendleiter haben die Gruppe wieder ins Leben gerufen, um den Zusammenhalt der jungen Tänzerinnen und Tänzer zu fördern. Natürlich durfte der Spaß nicht zu kurz kommen. Daher lockerte zu Beginn der Probe das Tuchspiel die Atmosphäre auf, bei dem die Kinder spielerisch ihre Reaktionsschnelligkeit und Namenkenntnisse unter Beweis stellen mussten – gar nicht so einfach, wenn man sich noch nicht kennt! Neben dem Gemeinschaftsgefühl stärken lag der Fokus natürlich auch auf dem tänzerischen Können. Die Gaujugendleiter achteten darauf, dass alle die richtigen Tanzschritte und die korrekte Haltung beherrschen. Dabei durfte das „Plattln“ und „Drehn“ natürlich nicht fehlen. Besonders für die jungen Madl standen Christina und Regina bereit, um ihnen beim Drehen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und wertvolle Tipps zu geben. Auch die Burschen wurden nicht vernachlässigt: Unter der Anleitung von Ludwig Kreil aus Menzing starteten sie mit Aufwärmübungen, bevor es mit dem Gauschlag an die tänzerische Herausforderung ging. So kam jeder auf seine Kosten – ob Madl oder Bursch.

Die Zeit verging wie im Flug, und nach zwei Stunden intensiver Probe ging es zum gemütlichen Teil über: Wiener mit Semmeln für alle! Die nächste **Gaujugendprobe findet am Samstag, den 2. November 2024**, von 14 bis 16 Uhr in Breitbrunn statt. Wir freuen uns bereits auf eine genauso rege Teilnahme und die Unterstützung durch die Jugendleiter.

*Text und Foto Regina Hinterbichler*



## 50 Jahre Gaugruppe im Lechgau-Trachtenverband



Am 07. September feierte unser Patengau sein 50-jähriges Gaugruppenjubiläum in der Reithalle in Burgen. Mit einem bunten Programm aus Auftritten und Volkstanzrunden führte der 1. Gauvorplattler Florian Schamper durch den Abend. Wir durften den Huosigau mit der Gaugruppe und zwei Ehrentänzen, dem Mühlradl und unserem Gauschlag, vertreten. Es war ein rundum gelungener Abend und wir bedanken uns herzlich für die Einladung. *Text und Bilder Annemarie Koneberg*

## Die Gaugruppe auf der Oidn Wiesn

Am Donnerstag, den 26. September durfte die Gaugruppe den Nachmittag im Festzelt Tradition gestalten. Von 13 bis 19 Uhr wechselten sie sich mit den Weilheimer Goaßldchnalzern und dem Trachtenverein Polling ab und traten auch auf der Außenbühne und nebenan im Museumszelt auf. Mit 10 Paaren gab die Gaugruppe an diesem Nachmittag ein schönes Bild ab und alle Beteiligten hatten viel Spaß.

Bis zum nächsten Jahr!



*Text und Bilder  
Annemarie Koneberg*



# Termine

- 12./13. Oktober** BTV Landesversammlung Altötting
- 21. Oktober** Gaugruppenprobe Breitbrunn, Feuerwehrhaus  
**20.10 Uhr**
- 02. November** Gaujugendprobe Breitbrunn, Feuerwehrhaus  
**14.00 Uhr**
- 09. November** Aktiv-Wertungsplatten Zimmermannstr. 20 82405 Wessobrunn
- 15. November** Herbstgauversammlung Trachtenheim Bachstr. 10, 86504 Merching  
**19.30 Uhr**

**31. Weilheimer Herbstsingen**  
„Da Summa is uma“  
Heimat- und Trachtenverein Weilheim e.V.

Virginia Blos  
Sunnaschein Harfenduo  
D' Soatnziager  
Werdenfelser Zwaa- und Dreigsang  
Haushamer Bergwachtgsang

Durch den Abend führt:  
Elisabeth Rehm

**Samstag, 12. Oktober 2024**  
**Hochlandhalle Weilheim 19:30 Uhr**

Karten: Parkett 25,- / Tribüne 20,- zzgl. VVK  
lesbar die Buchhandlung Admiral-Hipper-Str. 2/Weilheim  
volksmusik@hut-weilheim.de / 0171-9393124  
oder an der Abendkasse

Heimat & Trachtenverein  
Eichentaler Frieding

**Wein & Volkstanz**

Im Vereinsheim in Frieding  
**19.10.2024**

Einlass: 19:30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

Mit Barbetrieb  
Eintritt: 8,00 Euro

**Was kann schöner sein, als Tanz & Wein**

Feine Weine werden ausgeschrieben.  
Die Starnberger Fischerbaum spin auf.

Tischreservierungen unter:  
0170 3133423

Der Heimat & Trachtenverein  
Eichentaler Frieding  
freut sich auf Euch!

**Paartaler**

RESERVIERUNGEN PER MAIL AN:  
RESERVIERUNG@PAARTALER-TRACHTLER.DE

**HEIMATABEND**

FÜR GUTE UNTERHALTUNG UND EUER LEIBLICHES WOHL.  
IST BESTENS GESORGT!

**26.10.2024**  
**AB 20:00 UHR**

MEHRZWECKHALLE MERCHING

WWW.PAARTALER-TRACHTLER.DE

Termine des Heimat- und Trachtenvereins Raisting-Sölb für das Jahr 2024

- 20.10. n. d. Gottesdienst  
Raistingener Kirchta mit Kirchtahutschn im „Beckadisistadt“ und geöffnetem Heimatmuseum
- 03.11./10.11./17.11./24.11. - 17:00/19:00  
Tanzkurs für Gesellschaftstänze im Vereinsheim, Ungeübte (17 Uhr), Geübte (19 Uhr)
- 23.11. - 14:00 Jugendmusikseminar im Vereinsheim
- 23.11. - 20:00 Hoagartn im Vereinsheim
- 21.12. - 19:30 Vorweihnachtliche Feier im Gasthof zur Post

**Nächste Ausgabe Griaß Di Huosigau Ende Dezember**  
**Beiträge oder Vorschläge fürs Titelblatt**  
**bitte bis 15.12.2024 an sofie.albrecht@huosigau.de**